



Badetonne Norra
GEBRAUCHSANLEITUNG

ThermoWood®

Einführung.....	3
Sicherheit.....	4
Installation.....	5
Vorbereitung des Untergrundes.....	5
Installation des Ofens und des Schornsteins.....	5
Benutzung und Wartung.....	6-8
Befüllen der Badetonne mit Wasser.....	6
Ablassen des Wassers.....	6
Anzünden des Ofens.....	6
Aufheizen des Wassers.....	7
Hygieneregeln.....	8
Instandhaltung des Holzes.....	8
Winterperiode.....	8
Technische Daten.....	9

Lieber Kunde!

Vielen Dank, dass Sie sich für die Badetonne von Vingberg entschieden haben.

Die VINGBERG Badetonne ist ausschließlich für den Gebrauch im Freien vorgesehen. Sie wird aus thermisch modifizierter finnischer Kiefer **ThermoWood®** höchster Qualität hergestellt.

Aufgrund der natürlichen Eigenschaften von Holz sind jedoch die richtige Benutzung, die Pflege und der Schutz vor ungünstigen Witterungsbedingungen sehr wichtig.

Wenn Sie unserer Empfehlungen befolgen, können Sie die Lebensdauer der Tonne erheblich verlängern und länger unvergessliche Momente im Kreis ihrer Familie und Freunde genießen.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf. Und wenn Sie irgendwelche Zweifel bezüglich der Nutzung der Tonne haben werden, beraten wir Sie gerne weiter.

Wir wünschen Ihnen Entspannung und Erholung an 365 Tagen im Jahr!

Ihr VINGBERG Team

Aus Sicherheitsgründen ist es unerlässlich, die folgenden Empfehlungen zu beachten!

- Es wird empfohlen, ärztlichen Rat bezüglich möglicher Einschränkungen bei der Benutzung der Badetonne aus gesundheitlichen Gründen einzuholen.
- Die Oberfläche im Inneren der Badetonne und seiner Umgebung kann rutschig sein – besondere Vorsicht ist beim Ein- und Aussteigen geboten.
- Springen Sie niemals in die Badetonne und setzen Sie sie keiner anderen übermäßigen Belastung aus, da dies zu Verletzungen oder Schäden an der Badetonne führen kann. In der Badetonne kann gleichzeitig nur eine begrenzte Anzahl von Personen verbleiben (diese Anzahl ist in der Produktkarte genau festgelegt).
- Berühren Sie während des Anheizens der Badetonne weder den Ofen noch den Schornstein, da diese aufgrund ihrer sehr hohen Temperaturen Verbrennungen verursachen können.
- Die Temperatur des Wassers in der Badetonne sollte 40° C niemals überschreiten. Wassertemperaturen über 40° C können den Organismus überhitzen und gesundheitsschädlich sein.
- Hohe Temperaturen können den Fötus während der Schwangerschaft schädigen. Schwangere oder Frauen, die möglicherweise schwanger sind, sollten einen Arzt konsultieren und den Gebrauch der Badetonne eventuell einschränken.
- Schwangere und Personen, die an Fettleibigkeit oder Herzkrankheiten, niedrigem oder hohem Blutdruck, Herz-Kreislauf-Problemen und/oder Diabetes leiden, sollten vor der Benutzung der Badetonne einen Arzt konsultieren.
- Vor dem Einsteigen in die Badetonne ist die Wassertemperatur mit dem genauen Thermometer zu messen, das zusammen mit der Badetonne geliefert wird. Um einer Dehydrierung oder anderen durch hohe Temperaturen verursachten Krankheiten vorzubeugen, ist es ratsam, die Temperatur unter 39° C zu halten, regelmäßig Wasser zu trinken und den Körper zu kühlen.
- Lassen Sie die Badetonne nie unbeaufsichtigt, wenn sie mit Wasser gefüllt ist. Stellen Sie nach dem Baden sicher, dass das Feuer im Ofen gelöscht und die Badetonne mit der oberen Abdeckung gesichert ist. Wenn keine Abdeckung vorhanden ist, stellen Sie sicher, dass das Wasser vollständig aus der Badetonne abgelassen ist.
- Kinder dürfen die Badetonne nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen und sollten sich niemals unbeaufsichtigt in der Nähe der gefüllten Badetonne aufhalten. ACHTUNG: Die Thermoabdeckung oder Vinylabdeckung reicht nicht aus, um vor Ertrinkungsgefahr zu schützen.
- Der Konsum von Alkohol, Drogen oder anderen berauschenden Substanzen vor oder während der Benutzung der Badetonne kann zu Bewusstlosigkeit und Ertrinkungsgefahr führen.
- Elektrische Geräte wie Beleuchtung, Telefon, Radio oder Fernsehen dürfen nicht weniger als 1,5 m von der Badetonne entfernt aufgestellt werden.
- Verwenden Sie die Badetonne nicht bei Regen und Sturm.
- Zu Ihrer Sicherheit sollte sich immer ein Pulverlöscher in der Nähe der Badetonne befinden.

Vorbereitung des Untergrundes

Die Wahl des richtigen Ortes und die richtige Vorbereitung des Untergrundes hat einen sehr wichtigen Einfluss auf die Nutzungssicherheit und die Lebensdauer der Badetonne.

- Stellen Sie die Badetonne in sicherer Entfernung von entflammaren Objekten oder Gegenständen und in sicherer Entfernung von Gebäuden auf (mind. 4 m). Funken, die aus dem Ofen und Schornstein austreten, können eine Brandgefahr darstellen.
- Die Badetonne sollte auf einem stabilen und ebenen Untergrund wie Balken, Betonplatten oder einem Kiesbett mit einer Mindestdicke von 15 cm aufgestellt werden, wobei für eine Belüftung von unten zu sorgen und zu verhindern ist, dass Vegetation unter der Badetonne wächst. Stellen Sie die Badetonne nicht direkt auf den Erdboden oder aufs Gras.

Montage des Ofens und des Schornsteins

- Stellen Sie den Außenofen auf einen stabilen Untergrund neben die Badetonne. Für den Anschluss an die Badetonne dienen die montierten Stützen, die mit dem Schlauch verbunden und mit den (mitgelieferten) Schellen abgedichtet werden müssen.
- Je nach der Anzahl der Personen, die die gefüllte Badetonne benutzen, kann das Gewicht der gefüllten Badetonne 2 Tonnen übersteigen, daher ist es unbedingt erforderlich, für einen entsprechend befestigten Untergrund mit entsprechender Tragfähigkeit zu sorgen.
- Sie dürfen die Badetonne während der Installation oder des Transports niemals rollen, da dies zu irreparablen Beschädigungen führen kann.

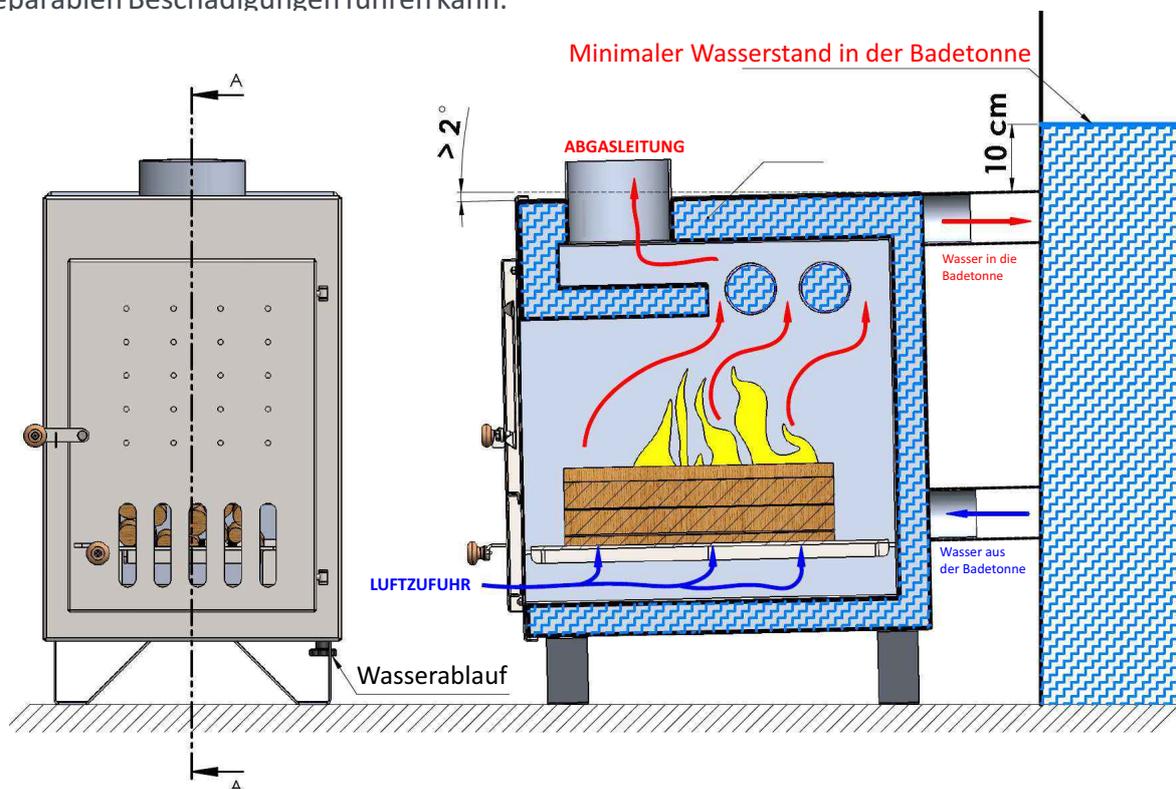


Abb. 1 Anschlussschema des Ofens an die Badetonne

Um die Lebensdauer der Badetonne zu maximieren, müssen die folgenden Benutzungs- und Wartungsregeln strikt eingehalten werden.

Befüllen der Badetonne mit Wasser

Aus Sorge um die Gesundheit unserer Kunden und die Umwelt verwenden wir bei der Herstellung unserer Produkte keine chemischen Dichtungsmittel (Außenwände). Daher kann es vorkommen, dass die Badetonne keine vollständige Dichtheit erreicht (der maximal zulässige tägliche Wasserverlust beträgt ca. 30 Liter).

Seien Sie beim ersten Befüllen der Badetonne mit Wasser besonders vorsichtig, wenn das Holz aufquillt. Das Phänomen des Aufquellens ist natürlich und bis die volle Dichtheit erreicht ist, kann es zu Undichtheiten an den Verbindungen und Astlöchern kommen. Auch nachdem die Badetonne längere Zeit nicht benutzt worden ist, kann sie undicht werden. Abhängig von den Umgebungsbedingungen kann die Abdichtung von mehreren Stunden bis zu mehreren Tagen dauern. In diesem Fall können Sie beim Befüllen mit Wasser die Einstellschrauben der Stahlbänder anziehen.

Ablassen des Wassers

ACHTUNG! Achten Sie darauf, dass der Ofen vor dem Entleeren vollständig erloschen und abgekühlt ist, sonst kann der Ofen schmelzen!

Die Badetonne ist zuerst mithilfe des Ablassventils der Badetonne zu entleeren, dann ist das restliche Wasser durch den Abfluss am Boden des Ofens abzulassen.

Um ein Austrocknen des Holzes und Undichtheiten der Badetonne zu verhindern, ist es ratsam, eine kleine Menge Wasser (ca. 10 cm) in der Badetonne zu belassen, auch wenn sie nicht benutzt wird. Dies gilt nicht für die Winterperiode, wenn die Luftfeuchtigkeit höher ist und die Badetonne vollständig entleert werden kann.

Anzünden des Ofens

 Der Ofen ist außerhalb der Badetonne montiert und durch zwei Wasserleitungen mit der Badetonne verbunden. Das Wasser wird durch Schwerkraftzirkulation erhitzt. Der Luftzug kann zusätzlich durch den Schieber in der Ofentür oder durch Herausziehen der Ascheschublade geregelt werden.

Vor dem Anzünden des Ofens ist es unbedingt notwendig, die Badetonne mit Wasser zu füllen!

Der Mindestwasserstand bei Verwendung des Außenofens muss mindestens 10 cm über der oberen Wasserzufuhr aus dem Ofen liegen (Abb. 1).

Verwenden Sie für den Ofen trockenes, hartes, abgelagertes Laubholz (z. B. Buche, Birke) in kleineren Stücken, vorzugsweise nicht länger als 30 cm.

Prüfen Sie vor jedem Anzünden die Durchlässigkeit der Kanäle und des Schornsteins und entfernen Sie die Restasche mit einer geeigneten Schaufel.

Aufheizen des Wassers

Wenn nach dem ersten Anzünden des Ofens Rauch aus dem Schornstein austritt, legen Sie Holz bis zur Hälfte des Volumens der Brennkammer nach.

Um die Aufheizzeit des Wassers zu beschleunigen und die richtige Temperatur für das Bad zu erreichen, ist es notwendig:

- sicherzustellen, dass der Ofen zu 2/3 seines Volumens mit Holz gefüllt ist;
- das Holz in Abständen von 20-30 Minuten nachzulegen;
- kleinere Holzstücke zu verwenden, da große Stücke die Brennkammer verstopfen und den Heizprozess verlängern können;
- die Badetonne mit der Abdeckung abzudecken, wodurch die Aufheizzeit halbiert werden kann.

Abhängig von der ursprünglichen Wassertemperatur und der Lufttemperatur kann es 1 bis 5 Stunden dauern, bis sich das Wasser auf 38° C erwärmt (ca. 6-8° C/h).

 **ACHTUNG! Der Ofen darf nur mit Holz befeuert werden!** Jede andere Art von Brennstoff kann den Ofen dauerhaft beschädigen und eine ernsthafte Brandgefahr darstellen.

 **ACHTUNG: Die empfohlene und sichere Wassertemperatur beträgt ca. 37-39° C. Ein Bad bei einer Temperatur über 40° C kann zur Überhitzung des Organismus führen und ein Gesundheitsrisiko darstellen.**

Hygieneregeln

Die Aufrechterhaltung der richtigen Sauberkeit ist für die Gesundheit und die Hygiene äußerst wichtig. Beachten Sie, dass das Erhitzen des Wassers einen erheblichen Einfluss auf die Entwicklung von Bakterien und Mikroorganismen hat.

Je nach Benutzungshäufigkeit können Sie die Badetonne mit den folgenden Schritten länger hygienisch sauber halten:

- Duschen Sie sich immer, bevor Sie ein Bad in der Badetonne nehmen.
- Verwenden Sie antibakterielle Mittel.
- Verwenden Sie die Abdeckung, um zu verhindern, dass Blätter und andere Verunreinigungen ins Wasser gelangen.

Empfohlene Wasserdesinfektionsmittel

Aufgrund der zerstörerischen Wirkung von Chlor auf die Stahl- und Aluminiumkomponenten empfehlen wir die Verwendung von chlorfreien Mitteln, z. B. das Pool-Desinfektionsmittel BioCool. Wenn dasselbe Wasser über einen längeren Zeitraum verwendet wird, ist die beste Lösung die Verwendung von Sandfiltrationssystemen in Kombination mit einem chlorfreien Mittel.

Instandhaltung des Holzes

 **ACHTUNG! Schützen Sie nur die Außenseite der Badetonne.** Um den Innenraum sauber zu halten, können Sie beispielsweise halbfüssige Kernseife verwenden.

Die Badetonne von Vingberg werden aus finnischer Kiefer höchster Qualität hergestellt, die zusätzlich nach der in Finnland patentierten Technologie **ThermoWood®** wärmebehandelt werden.

Die Verwendung von **ThermoWood®** für den Bau der Badetonne erhöht die Widerstandsfähigkeit gegen Schimmel, erhöht die Dimensionsstabilität des Holzes und schützt gleichzeitig die Badetonne vor dem Verlust der Dichtheit. Das thermisch modifizierte Holz muss nur mit einem Öl behandelt werden, das vor UV-Strahlung schützt, z. B. Tikkurila Vallti, Wood Oil oder Teknos Wood Oil (1-2 Mal pro Jahr).

Winterperiode

Im Winter, wenn die Temperatur unter den Gefrierpunkt fällt und die Badetonne nicht benutzt wird, ist das Wasser abzulassen, da die Bildung von Eis die Badetonne und den Ofen beschädigen kann. Um das Ablassventil vor dem Einfrieren zu schützen, öffnen Sie es zur Hälfte und wickeln Sie es zusätzlich in einen schützenden Stoff ein.

Alle zusätzlichen Geräte wie Wasserpumpe, Luftpumpe, Filter usw. müssen demontiert und vor Frost geschützt werden.

 **ACHTUNG! Zünden Sie den mit Wasser befüllten Ofen nicht an, wenn er gefroren ist!** Ein gefrorener Ofen muss demontiert und bis zu seinem Auftauen in einem Raum aufgestellt werden.

Badetonnenmodell:	Norra #185
Außenmaße::	
- Durchmesser:	187 cm
- Außenhöhe:	113 cm
Kapazität:	ca. 2.000 l
Nettogewicht:	ok. 230 kg
Anzahl der Sitzplätze:	6-8 Personen

Materialien:

- Wände ThermoWood® (thermisch modifizierte skandinavische Kiefer, 42 mm dicke Bohle)
- Außenofen 40 kW aus Marine-Aluminium, Holzbeheizt, Schornstein mit Regenhaube
- zweistufige Stiege (ThermoWood®)
- Innenbänke (ThermoWood®)
- korrosionsbeständige Stahlbänder
- Vinyl- oder Thermoabdeckung (Zubehör)